Das Magazin der Stadtgemeinde Bad Aussee
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at
Winterausgabe 2019

Ausseer

Land & Leute im Ausseerland-Salzkammergut

Kurstadt Bad Aussee

Der Bürgermeister, die Stadt- und Gemeinderäte und alle Mitarbeiter der Stadtgemeinde Bad Aussee wünschen ein frohes Fest und ein gutes, neues Jahr!

Fotos: RG Rodlauer-Greimeister ZT GmbH, Bernadette Steinegger

Neue Mittelschule

Der Gemeinderat hat die Sanierung der Neuen Mittelschule für rund zehn Millionen Euro beschlossen. Seite 3

Josefisingen

Bald ist Weihnachten! Eine gute Geschenksidee sind Karten zu Veranstaltungen. Etwa zum Josefisingen. Seite 9

Gästemeldewesen

Das Gästemeldewesen ist ab sofort in der Verantwortung der Stadtgemeinde. Wie es funktioniert? Seite 16

Geschätzte Ausseerinnen und Ausseer, liebe Gäste,

das aktuelle Jahr neigt sich dem Ende zu, das neue Jahr steht vor der Tür. Wie immer hat sich viel getan und wer sagt, die Zeit verfliegt, der hat wohl nicht ganz unrecht. Wobei – die Zeit bleibt immer gleich, es ist unser Gefühl, das die Zeit zum Fliegen bringt.

Neue Mittelschule

Solide Entscheidungen benötigen Zeit. Nach jahrelangen Vorplanungen und Studien hat sich die Stadtgemeinde nun aufgrund einer zweijährigen Datenanalyse und nach vielen Expertengesprächen in einem Grundsatzbeschluss dafür ausgesprochen, die Neue Mittelschule zu generalsanieren.

Das Großprojekt beläuft sich nach ersten Schätzungen auf voraussichtlich mehr als zehn Millionen Euro (siehe Seite 3). Die Kosten werden zu 60 Prozent von der Stadtgemeinde getragen. Über Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark wurden mit den zuständigen Stellen bereits intensive Verhandlungen aufgenommen.
Eine nachhaltige Maßnahme zum Wohl der Kinder!

Neuer Brunnen

Aufmerksame Beobachter haben die Bohrungsarbeiten im Kurpark beim Rosenbogen bemerkt. Wir haben hier eine Wasserquelle in 54 Metern Tiefe entdeckt. So wie es derzeit aussieht, sind wir auf einen Schatz gestoßen.

Eine Investition in die Bildung ist eine Investition in die Zukunft.

Weihnachten nehme ich mir ganz bewusst Zeit für meine Mitmenschen.

Trinkwasser ist ein äußerst kostbares Gut unserer Zeit – man denke nur an die extrem warmen Sommer in den vergangenen Jahren. Das entdeckte Reservoir könnte die nächsten drei Generationen in Bad Aussee mit Wasser versorgen.

Aktuell werden alle rechtlichen Fragen geklärt, mit dem Bau eines Tiefbrunnengebäudes möchten wir 2020 starten.

Neues Jahr

Die Freude im alten auf das neue Jahr ist groß – neue Herausforderungen stehen an. Viele wohl auch, die wir heute noch gar nicht kennen.

In konstruktiver Gemeindearbeit und mit Ihnen als engagierte Bürger und Gäste gehen wir gerne ins nächste Jahr. Genießen Sie die hoffentlich ruhige Adventzeit und ein Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten.

In diesem Sinne wünsche ich Glück, Gesundheit, Wohlergehen, frohe Weihnachten, ein gutes Neues Jahr und Gottes Segen!

Dein/Ihr/Euer Bürgermeister
Franz Frosch

Rubriken

Neue Mittelschule	3
Jugend & Bildung	4
Kammerhofmuseum	7
Kultur	8
Gemeindeleben	12
Engagement	17
Winter	18
Wohnen	19
Bautätigkeit	20
Bürgerservice	22
dös & dos	24

Die Neue Mittelschule wird saniert

Der Gemeinderat hat in einem Grundsatzbeschluss die Generalsanierung der Neuen Mittelschule beschlossen. Eine nachhaltige, zeitgemäße Maßnahme zum Wohle der Ausseer Kinder

Die Stadtgemeinde Bad Aussee hat in einem Grundsatzbeschluss am 6. November die Generalsanierung der Neuen Mittelschule beschlossen. Mit diesem Grundsatzbeschluss entscheidet sich die Gemeinde für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Lösung im Sinne der Ausseer Kinder.

Dem Grundsatzbeschluss gingen intensive Vorberechnungen und Standortanalysen voraus.

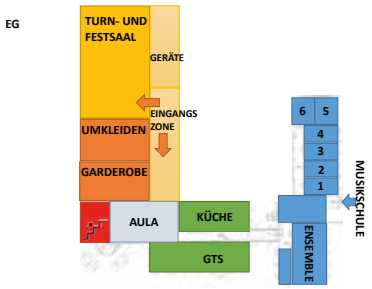
60 Prozent der Kosten übernimmt die Stadtgemeinde Bad Aussee, auch die eingesprengelten Gemeinden beteiligen sich an der Finanzierung. Mit dem Land Steiermark werden intensive Verhandlungen über eine finanzielle Unterstützung geführt.

Nun will die Stadtgemeinde Bad Aussee das im Gemeindeeigentum befindliche Gebäude um 10,24 Millionen Euro umfassend sanieren und damit unter anderem auch einen zeitgemäßen Ganztagesbereich, einen behördlich entsprechenden Turnsaal sowie Platz für die Musikschule schaffen.

Bundesschulzentrum als Alternative zu teuer und zu klein

Ein möglicher Standort der Neuen Mittelschule beim Bundesschulzentrum wurde vor dem Grundsatzbeschluss umfassend geprüft. Die erforderlichen Flächen für die Schule könnten dort jedoch nur etwa zur Hälfte gedeckt werden. Ein Zubau um knapp zehn Millionen Euro wäre hier ebenfalls notwendig. Allerdings ist der Bauplatz knapp. Außerdem fallen jährliche Miet- und Betriebskosten, die an die Bundesimmobiliengesellschaft zu zahlen sind, in der Höhe von rund 230.000 Euro an. Die Gebäude des Bundesschulzentrums sind bereits vier Jahrzehnte alt. Somit wäre eine Ansiedelung der Schule dort keine optimale Lösung. Auch die Nachnutzung der Gebäude der Neuen Mittelschule bliebe offen. Mit dem Grundsatzbeschluss hat man sich nun im Gemeinderat für die Sanierung der bestehenden Schule entschieden. Die Planungen gemeinsam mit Architekten , Pädagogen und Experten starten demnächst.

Das Gebäude der Neuen Mittelschule stammt aus den 70er Jahren. Eine umfassende Sanierung ist dringend nötig. Schüler und Lehrer freuen sich darauf.



Ein optimales Raumkonzept für die Kinder wird am Standort entwickelt.

Alles Gute im Ruhestand

Volksschuldirektorin Anna Grill (Bild) geht mit 1.12. in den wohlverdienten Ruhestand. Schüler, Eltern und die Stadtgemeinde sagen „Danke“ für ihre Arbeit als Pädagogin und Schulleiterin. Bei Anna Grill stand das Kind immer im Mittelpunkt. Pädagogin Maria Mayr übernimmt ab 1.12. die provisorische Leitung der Volksschule. Alles Gute!

Fotos: Ralf Tornow/www.digiart-design.at, RG Rodlauer-Greimeister ZT GmbH, Fotoart Bernadette

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Bad Aussee
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Frosch, Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Tel. 03622 52511
Redaktion Stadtgemeinde: Cornelia Köberl
Konzeption und Artwork: Das Kommunikationshaus Bad Aussee
Druckerei: Wallig
Fotorechte: Stadtgemeinde Bad Aussee, außer anders angegeben. Die Rechte an Fotos der Inserenten liegen bei den entsprechenden Firmen.
Der „Ausseer“ ist kostenlos für alle Bewohner/innen von Bad Aussee. Er kann außerhalb des Gemeindegebiets gerne im Jahresabonnement für 24 Euro bestellt werden.

Offenlegung

Grundlegende Richtung: Der „Ausseer“ dient zur Übermittlung amtlicher Mitteilungen und zur Information der Gemeindebürger/innen sowie der Gäste von Bad Aussee über sie berührende Angelegenheiten bzw. das allgemeine Gemeindegeschehen und erscheint mindestens viermal jährlich.

Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Schüler der Neuen Mittelschule entdecken die Welt der Römer

Von 14. bis 16. Oktober reisten die Schüler der zweiten Klassen der Neuen Mittelschule Bad Aussee in das Reich der Römer. Von der Geschichte und Entstehung des Römischen Reichs, bis hin zu den römischen Zahlen, den römischen Göttern und sogar einer Lateinstunde gab es viel zu entdecken. Um das Arbeitsleben der Römer nachzuempfinden, fertigten die Kinder Mosaike an und tauchten anhand eines interaktiven Lernspiels noch tiefer in die Welt der Römer ein. Hier ein kleiner Überblick über diese spannende Reise.

Die erste Lateinstunde

Latein ist die Sprache der Wissenschaft und als solche aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Das Erlernen der lateinischen Sprache ist Gehirntraining par excellence und das macht Spaß. Das haben die Kinder selbst erfahren. Nach kurzer Zeit konnten die Schüler bereits einige Zeilen übersetzen.

Einen Tag lang ein Römer sein

Im Lernspiel „Das Römer-Experiment“ ging es auf Entdeckungstour durch die Antike. Hier wurde gebaut, gekocht, gespielt und gebetet, alles auf echt römische Art. Wer es selbst erleben will, schaut hier vorbei:
www.planet-schule.de/rss/article/602.html

Römische Zahlen

Die Schüler sollten sich in der Welt der Römer zurechtfinden. Dazu war es natürlich notwendig, das „Rätsel“ ihres Zahlensystems zu lösen. Für Unkundige sehen die römischen Zahlen (X = 10 oder V = 5) wie ein Geheimcode aus.

Es machte den Schülern großen Spaß, den Code zu knacken. Sie erfuhren, nach welchen Regeln man unsere Zahlen in Römische Zahlen verwandeln kann. Anhand von Arbeitsblättern und Rätseln perfektionierten sie ihre Erkenntnisse und erhielten für fehlerfreie Arbeiten einen „Römischen Einser“.

Bei den Römern

Auch den Alltag der Römer lernten die Schüler in diesem Projekt kennen und fertigten dazu ein Heft mit Informationen über spezielle Themen an. Ganz besonders interessant war es natürlich, mehr über die Kindheit und die Schule im Römischen Reich zu erfahren. Der Speiseplan der Römer, der bei der Oberschicht unter anderem auch gebratene Haselmäuse und Tauben beinhaltete, konnte dagegen nicht alle Schüler überzeugen.

Die Projekttage waren für Schüler und Lehrer ein Erfolg. Mittels vielfältiger Lernmethoden tauchten die Jugendlichen in das neue Wissen ein, das sie für ihre Zukunft immer brauchen können.

Hier wird noch fleißig an den eigenen Mosaiken gebastelt. Die Erkenntnis der Schüler: Die Arbeit zur Zeit der Römer war gar nicht so einfach.

X + IV = XIV. Die Schüler lösten für das Projekt knifflige Aufgaben (10 + 4 = 14).

Die jungen Römer präsentierten stolz ihre Mosaike, die sie während der Projekttage im Oktober geschaffen haben.

Geschichte erleben macht Spaß!

Innovatives Projekt der Bildungsregion Liezen

150 Lehrende des Bezirks Liezen, darunter auch aus Bad Aussee, beschäftigen sich mit neuen Modellen zur Sicherstellung des kompetenten Umgangs mit Größen und Maßeinheiten von Jugendlichen jeden Alters. Ausgangspunkt für das Projekt ist der wiederholte Hinweis aus Industrie und Wirtschaft über fehlende Kompetenz bei Jugendlichen in diesem Bereich im Berufsalltag. Das didaktische Fundament für das Projekt bildet das aktuelle Stufenmodell zur Erarbeitung von Größen und Maßen der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz. Prof. Dr. Robert Schütky (KPH Graz) begleitet das Projekt von wissenschaftlicher Seite, eine digitale Lernplattform steht den Lehrern zur Verfügung. Waltraud Huber-Köberl, Leiterin der Bildungsregion, unterstützt das Projekt und nimmt es in den regionalen Entwicklungsplan auf.

Kinder und Pädagogen der VS Bad Aussee arbeiten bereits mit Begeisterung am Projekt.

HLWplus feierte 20 Jahre

Die HLWplus im Bundesschulzentrum feierte mit einem fulminanten Jubiläumsfest ihren 20. Geburtstag. Schüler und Lehrer planten die Feier gemeinsam, Schulabsolvent Dominik Utassy half beim Galadinner mit. Direktorin Eva Spielmann freute sich über Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Kirche sowie viele Absolventen. Die Eintrittsgelder und Spenden für die Feier (3.500 Euro) wurden an das Projekt „Schulen für Afrika“ übergeben.

Dir. Eva Spielmann (l.) und Christian Moser (Mitte) bedankten sich bei Dominik Utassy (r.) für die tolle Unterstützung.

Fotos: NMS, HLW, Volksschule Bad Aussee

Bundesschulzentrum lädt zum Open House

Am 23. Jänner 2020 von 17 bis 19.30 Uhr und am 24. Jänner 2020 von 9 bis 13 Uhr wird vom Erzherzog Johann BORG und der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLWplus) in Bad Aussee beim Open House ein interessantes Programm mit vielen informativen Stationen geboten. Der musische, bildnerische und naturwissenschaftliche Ausbildungszweig des BORG stellen sich vor, ebenso wie der Schwerpunkt Gesundheitsmanagement an der HLWplus mit aktivierenden Stationen für die Gäste. Gezeigt werden die angebotenen Fächer, vorwissenschaftliche Abschlussarbeiten und Informationen zu Zusatzangeboten wie etwa Sprachzertifikaten oder besonderen Qualifikationen für die Wirtschaft und die Gesundheitstrainerprüfung. Der Infopoint präsentiert die engere Zusammenarbeit im neuen Schulcluster. Showeinlagen und Schmankerl runden das Programm ab.

P. A. Straubinger spricht zum Jungbrunnen-Effekt
Am 23. Jänner 2020 ist ORF-Journalist P. A. Straubinger mit seinem Bestseller auf der Sachbuchliste der Star beim Open House im Bundesschulzentrum. Der Autor, der sich selbst als „Zucker-Junkie“ bezeichnet, spricht über den Jungbrunneneffekt von temporärem Nahrungsverzicht – und auch über den Sieg gegen den „inneren Schweinehund“. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.

Neue Gemeindemitarbeiterin

Sabrina Kohl ist seit September neu in der Stadtgemeinde Bad Aussee.
Sie verstärkt nun tatkräftig das großartige Team in der Volksschule Bad Aussee und unterstützt Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Herzlich willkommen!

Rette Leben, spende Blut!

Blutspendeaktion!
8. Jänner
11–13 & 14–18 Uhr
Schützenstube
Unterkainisch
Sießreithstraße 156

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

Kindgerechte Pädagogik bei den Bunten Perlen

36 Kinder gehen derzeit in den Kindergarten Bunte Perlen. In zwei Gruppen (davon eine Krippengruppe) spielen, lachen und lernen die Kleinen im Jahreskreis, professionell und liebevoll betreut von einem pädagogischen Team. Der Kindergarten besteht seit 1993 in Bad Aussee. Er wird als Privatverein geführt. „Wir fördern die persönliche Entwicklung der Kinder ganz individuell“, sagt Vereinsobfrau Sheila Pöch. Eine eigene Köchin bereitet täglich ein frisches Mittagessen zu. Insgesamt hat der Kindergarten sieben Mitarbeiter. Die Kindergartenplätze sind sehr beliebt.

Im Kindergarten Bunte Perlen macht das Leben Spaß, findet Ben. Sein Platz bei den Bunten Perlen ist aktuell bis September 2020 gesichert.

Es geht um die Zukunft der Kinder

Der Kindergarten finanziert sich aus den Vereinsbeiträgen der Eltern und Sponsoren. Dazu gehören unter anderem das Autohaus Maweko, der Vinzi Markt, der Lions Club, die Kiwanis, die Firmen Schobesberger-Fuchs, Bernhard Kremnitzer, die Rettungsfreunde Ausseerland und die Volkshilfe. „Wir freuen uns über jede Unterstützung und bedanken uns herzlich“, sagt Sheila Pöch.

Vereinsobfrau Sheila Pöch (l.) mit Lions Club-Obmann Reinhard Hensle (r.)

Trotz finanzieller Unterstützung seitens der Gemeinde betrug der jährliche Abgang des Kindergartens 55.000 Euro und wurde bislang immer privat getragen. Das ist nun nicht mehr möglich. Aktuell führt der Kindergartenvorstand mit Bürgermeister Franz Frosch und der Stadtgemeinde Kooperationsgespräche für eine gemeinsame Lösung. „Der Kindergartenstandort soll unbedingt erhalten bleiben“, sagt Vizebürgermeisterin Waltraud Huber-Köberl. „Wir freuen uns über eine mögliche Zusammenarbeit. Es geht um die Zukunft unserer Kinder. Ohne Unterstützung ist eine langfristige Weiterführung des Kindergartens nicht möglich“, sagt Sheila Pöch.

Kinderkrippe und Kindergarten Bunte Perlen
Bahnhofstraße 237, 8990 Bad Aussee, Tel. 0664 73126144

Erntedank mit den Kleinsten

Die Kinder des Stadtkindergartens feierten ihr Erntedankfest in der Pfarrkirche.

Der Stadtkindergarten ist im September gut gestartet. Die Eingewöhnung der neuen Kinder verlief reibungslos und das erste gemeinsame Fest, das Erntedankfest mit Pfarrer Dr. Michael Unger, war schön. Die Highlights im Dezember sind natürlich die Adventzeit mit Nikolaus und Krampus sowie das Weihnachtsfest. Das Team freut sich auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern.

Ulli Taferner bemalt Wand

Ulli Taferner vom S’Ausseer Knopferl bei ihrer Arbeit im Stadtkindergarten

Ulli Taferner (S’Ausseer Knopferl) gestaltete auf Bitte des Stadtkindergartens die noch weißen Wände auf besondere Art und Weise. Ulli hatte tolle Ideen für die einzelnen Gruppenräume, die Küche und den Wickelraum. Die Künstlerin hat ihre Zeit und Tätigkeiten dem Kindergarten kostenlos zur Verfügung gestellt und zugleich den Kindern eine riesige Freude gemacht. Danke!

Neues aus dem Kammerhofmuseum in Bad Aussee

Bestätigung des Museumsgütesiegels

Dieses Qualitätssiegel wurde dem Kammerhofmuseum erstmals 2004 und am 9. Oktober 2019 zum vierten Mal für weitere fünf Jahre verliehen. Das Siegel wurde aufgrund des fehlenden Schutzes des Wortes „Museum“ eingeführt. Es kennzeichnet Qualität im Museumswesen. Das Bewertungsverfahren wurde von den beiden Dachorganisationen des Museumswesens in Österreich, dem International Council of Museums/Nationalkomitee Österreich und dem Museumsbund Österreich, erarbeitet.

LEADER-Projekt erfolgreich abgeschlossen

Am 11. November stellte der Verein ARGE Ausseer Kammerhofmuseum das abgeschlossene LEADER-Projekt „BauArt Ausseerland – Einrichtung einer Dauerausstellung“ im Rahmen einer Pressekonferenz vor. Es ist das siebente Projekt seit 2005, das vom Verein eingereicht und von LEADER genehmigt wurde. Diese von EU, Bund und Land finanzierten Förderungen erfordern zeitaufwendige Einreichungen und seriöses Arbeiten.

Vom Bundeskanzleramt gefördertes Projekt vor Abschluss

Seit drei Jahren arbeitet das Team um den Kustos für das audiovisuelle Archiv, Peter Grill, an dem zeitaufwendigen Archivprojekt „Die Bedeutung von Bild-Ton-Dokumenten für die Identität des Ausseerlandes“. Durch die großzügige Förderung war es möglich, Nachlässe mit alten Dias und Tonbändern sowie die für Archivarbeiten notwendige technische Ausstattung anzukaufen. Auch Arbeiten konnten bezahlt werden, die das Ehrenamt nicht mehr leisten konnte.

Großer Hans Gielge-Gedenkabend

Ein Abend anlässlich des 50. Todestages Hans Gielges am 25. Jänner 2020 im Congresssaal
Planung & Moderation: Peter Grill
Kartenvorverkauf im Informationsbüro Bad Aussee und unter kammerhofmuseum@badaussee.at

Der Kammerhof online

Die Installation eines Foto-Webshops machte die Erarbeitung einer neuen Website mit neuer Adresse notwendig. Auf **www.kammerhofmuseum.at** sind nun auch Kontaktformulare, Bestellformulare für Publikationen des Museums und weitere Shop-Artikel erhältlich.

Öffnungszeiten und Kontakt

Das Kammerhofmuseum (Chlumeckyplatz 1, 8990 Bad Aussee) ist derzeit geschlossen und öffnet wieder am Palmsonntag 2020. Auskünfte erhalten Sie vormittags unter **Tel. 0676 83622520.**

Kustos für das audiovisuelle Archiv: Peter Grill

Weihnachtspackerl brauch’ ma nit?

Die Volksschule Bad Aussee lädt zum Weihnachtsspiel!

Ist der Gedanke von Weihnachten möglicherweise ein ganz anderer als möglichst viele Packerl unter dem Baum zu haben? Freut man sich viel mehr über Zeit als über Geschenke? Die Kinder der Volksschule Bad Aussee beschäftigen sich damit in der Vorweihnachtszeit und bringen ihre Überlegungen musikalisch und szenisch bei ihrem Weihnachtsspiel auf die Bühne.

Am **19. Dezember um 18.30 Uhr im Kur- & Congresshaus**. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternverein.

Der Eintritt ist frei!

Foto: Bunte Perlen

Zu Weihnachten Ausseer Ballettfreude verschenken

Kaiserin Sisi ist bei den Ballettabenden 2020 in Bad Aussee die Hauptprotagonistin.

Die Vereinigung Wiener Staatsopernballett ist von **6. bis 8. August 2020** im Kur- & Congresshaus zu Gast. Die Aufführungen sind 2020 der österreichischen Kaiserin Elisabeth, liebevoll Sisi genannt, gewidmet. Die Adelige hatte eine besondere Affinität zum Salzkammergut.

Die Karten für die Ballettabende sind ein beliebtes Weihnachtsgeschenk und ab sofort in den Informationsbüros oder telefonisch erhältlich (Tel. 0676 83622546). Sie kosten 49 (Kat. 2), 69 (Kat. 1) oder 99 Euro (Galerie). Jugendliche bis 19 Jahre erhalten 50 Prozent Ermäßigung.

Hauser Herbert-Gedenksingen war äußerst erfolgreich

Anlässlich des zehnten Todestages des legendären Frontmanns der „Alten Strässner Påscher“ Herbert Grill vlg. Hauser veranstaltete die Stadtgemeinde am 9. November einen Volksmusikabend mit den Lungauer Aufgeigern, den Hollerschnapszuzlern, den Jungen Strässner Påschern, dem Duo Kriner Hornsteiner und den Alten Strässner Påschern. Bertl Göttl moderierte den gelungenen Abend. Bürgermeister Franz Frosch nutzte die Gunst der Stunde und gratulierte bei der Veranstaltung Herbert Grills Witwe, Poidl Grill, zu ihrem Geburtstag, den sie just am 9. November feierte.

Das Hauser Herbert-Gedenksingen war eine denkwürdiger Abend.

Bgm. Franz Frosch und Vizebgm. Waltraud Huber-Köberl gratulierten Poidl Grill (Mitte).

Bad Aussee verzaubert!

Das erste Zauberfestival im Ausseerland-Salzkammergut anlässlich des 325. Geburtstags des Hofnarren Joseph Fröhlich ging Anfang September äußerst erfolgreich über die Bühne. Mehr als 200 Zauberer, Gaukler und Illusionisten waren bei dem magischen Spektakel dabei. Der Kurpark verwandelte sich zwischenzeitlich in einen Gauklerpark, die Gala im Kur- & Congresshaus zeigte lokale und internationale Zauberkünstler, das Kongresspublikum des Magischen Rings Austria war begeistert und die Nacht der Magie wurde zu einem absolut denkwürdigen Ereignis.
Die Veranstaltung bekam so positives Feedback, dass der nächste Termin bereits feststeht: Von 11. bis 13. September 2020 findet in Bad Aussee der Fröhlich-Zauberkongress des Magischen Rings Austria statt.

Josefisingen der Ausseer Bradlmusi am 21. März 2020

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Die Ausseer Bradlmusi begeistert auch 2020 mit ihrem traditionellen Josefisingen.

Am 21. März lädt die Ausseer Bradlmusi zu ihrem traditionellen Josefisingen ins Ausseer Kur- & Congresshaus ein. Dr. Franz Gumpenberger moderiert, Spitzengruppen aus Bayern und Österreich musizieren. Veranstalter ist das Kulturreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee. Sichern Sie sich schon jetzt Karten (VVK: 17 Euro, AK: 21 Euro)!

Zeit spüren und nehmen – im Advent in Bad Aussee

Nach dem Motto „Spür' die Zeit, nimm' Dir Zeit" präsentiert sich die Trachtenhauptstadt Bad Aussee auch heuer mit einem abwechslungsreichen Advent-Programm.

Der Christkindlmarkt im Zentrum der Stadt findet von 30. November bis 22. Dezember (jeweils Fr.–So., 14 bis 20 Uhr) statt. Ein weihnachtlicher Besuch am Markt oder in einem der Bad Ausseer Geschäfte verspricht Freude mit Freunden und Familie, beim Bummeln, Essen oder Glühwein genießen.

Krampus und Kripperlroas
Höhepunkte der Adventzeit sind das Krampustreiben (30.11. ab 18 Uhr) oder die Ausseer Winternacht (27.12.) mit Knappentanz, Leanzbleamal, Pferdeschlittenfahrten uvm. Ein besonderes Erlebnis ist eine Kripperlroas (alle Termine siehe Seite 10). Treffpunkt ist das Kur- & Congresshaus, die Roas dauert gut 1,5 Stunden.

Alle Informationen finden Sie auch auf
www.stadtmarketing-badaussee.at

Das Christkind kommt zweimal:

Gewinnen Sie bei der Winternacht in Bad Aussee!

Bürgermeister Franz Frosch lädt Sie zum **Krambamperlbrennen ins Rathaus** im Rahmen der Winternacht am 27. Dezember 2019 ein.

Gewinnen Sie bei der **Benefizverlosung** (ein Los = 5 Euro) beim Krambamperlbrennen attraktive Preise!

Im **Glückstopf** sind:
1 grünes Wochenende mit einem E-Auto vom Autohaus Schiffner
4 Tickets für das traditionelle Josefisingen am 21. März 2020 im Kur- & Congresshaus Bad Aussee
4 Tickets für die Ausseer Ballettabende mit der Vereinigung Wiener Staatsopernballett im August 2020

Der **Erlös** der Verlosung kommt der **Volksschule und dem Stadtkindergarten** von Bad Aussee zugute. Die glücklichen Gewinner werden schriftlich verständigt.

Franz Frosch freut sich auf Ihr Kommen!

Lose sind im Rathaus/Bürgerservice erhältlich!

Foto: Bernadette Steinegger, Harald Eisenberger

Das Salzkammergut ist Europas Kulturhauptstadt 2024

Landesrat Christopher Drexler (Mitte) unterstützte die Bewerbung der Region tatkräftig.

Der Besuch im Salzkammergut hat die Jury überzeugt: Wir sind Kulturhauptstadt 2024!

Welch' ein Erfolg, welche Freude: Das Salzkammergut ist **Europäische Kulturhauptstadt 2024!** Am 12.11. hat sich die Jury bei einem letzten Hearing in Wien für das Salzkammergut mit Bad Ischl als Bannerstadt entschieden. Noch Anfang November war die Jury in der Region, um sich vor Ort ein Bild zu machen. Der steirische Landesrat Christopher Drexler unterstützte die Bewerbung tatkräftig. Mit dem Titel „Salz und Wasser als DNA" hat das engagierte Salzkammergut-Team überzeugt. Damit setzte sich die Region im Endspurt gegen St. Pölten und Dornbirn durch. Das Salzkammergut trägt nun 2024 gemeinsam mit der estnischen Stadt Tartu und der norwegischen Stadt Bodo den Titel „Kulturhauptstadt Europas". Für die Region sind dadurch spannende Projekte und befruchtende Entwicklungen zu erwarten. Weitere Informationen auf **www.salzkammergut-2024.at**

Advent in der Pfarrkirche Altaussee

Das **Adventoratorium „Brennt ein Licht drin im Stall"** des steirischen Komponisten Kurt Muthspiel, mit Texten des Lyrikers Alois Hergouth findet am **22. Dezember um 17 Uhr** in der Pfarrkirche Altaussee statt. Gesamtleitung: Traudi Petritsch

Einladung zum festlichen Neujahrskonzert!

Die Stadtgemeinde Bad Aussee und das Große Streichorchester der Bürgermusikkapelle laden am **29. Dezember 2019** zum Neujahrskonzert ins Kur- & Congresshaus Bad Aussee. Am Dirigentenpult steht Edwin Cáceres-Peñuela von der Musikschule Bad Aussee. Vor dem Konzert gibt Bürgermeister Franz Frosch einen Empfang in dessen Rahmen auch die Sportlerehrung der Jahre 2017–2019 stattfindet.

Liedertafel lädt zum Konzert

Die Liedertafel stimmt auf Weihnachten ein.

Der Frauenchor und Männergesangsverein Liedertafel laden am **1. Dezember um 17 Uhr** zum Auftakt der Adventzeit, dem „Ausseer Advent", ins Kur- & Congresshaus Bad Aussee.
Die Kreuzsaitn-Musi mit Harfenistin Sophie Wimmer und ein Bläserquartett sorgen für die instrumentale Begleitung. Die Texte liest Peter Grill.
Freiwillige Spenden sind erbeten!

Knoschp'nbühne in der Luft

Die Ausseer Knoschp'nbühne spielt im Dezember und Jänner im Pfarrsaal von Bad Aussee. In der Komödie „Boeing – Boeing" in drei Akten dreht sich alles um die schöne Helena. Sie unterhält Beziehungen zu drei Piloten, Monogamie ist nicht so ihr Ding. Die drei Herren wissen nichts voneinander und aufgrund der gut abgestimmten Flugpläne könnte das auch so bleiben. Wären da nicht spontane Flugplanänderungen und unvermutete Wetterkapriolen. Helena, ihre Freundin Franziska, ihr Assistent Josef und Haushälterin Selma stehen vor der Herausforderung, dass sich die drei Lover Donald, Iwan und Francoise nicht begegnen ...

Spieltermine Dezember
14./27./30.12. – 20 Uhr
15./26./29.12. – 17 Uhr

Spieltermine Jänner
4.1. – 20 Uhr
5./6.1. – 17 Uhr

Karten (Erw: 14 Euro, Kinder: 7 Euro) in allen Infobüros (Tel. 52323) und auf **kultur.ausseerland.at**

Erfolgreiche Sommergespräche

Mitte September war Bad Aussee Schauplatz der alljährlichen Kommunalen Sommergespräche. Das Thema „Starke Infrastruktur für starke Regionen" brachte ein hochkarätiges Publikum mit einmaligen Vortragenden zusammen. So zählte etwa Johanna Mikl-Leitner (LH NÖ) zu den Gästen. Trendforscher Matthias Horx stand am Podium und sprach über die Zukunft der „progressiven Provinz". Weitere Informationen zur Veranstaltung und Fotos finden Sie auf **gemeindebund.at/sommergespraeche**

Johanna Mikl-Leitner (Mitte) zählte zu den Gästen der Kommunalen Sommergespräche.

VOLKSBANK
BAD AUSSEE

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

www.volksbanksalzburg.at Verlässlich. Bodenständig. Sicher.

Fotos: Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut., Liedertafel, Klaus Fuchs, event-fotograf.at

Gemeindeförderungen

Jedes Jahr schüttet die Stadtgemeinde Bad Aussee Förderungen für Lehrlinge, Gewerbetreibende und den Betrieb von Solar- und Holzheizungen aus. Für die Lehrlingsförderung 2019 liegen die aktuellen Zahlen vor: Insgesamt wurden heuer 3.920 Euro ausbezahlt, um die Wirtschaft und speziell die Ausbildung von Facharbeitern vor Ort zu unterstützen. Zum Vergleich: Im Vorjahr wurden 4.095 Euro an Lehrlingsförderungen ausgeschüttet. Für die Solar- und Holzheizungsförderung sowie die Gewerbeförderung liegen noch die Zahlen von 2018 vor. An Heizungsförderung gingen im Vorjahr 1.800 Euro, an Gewerbeförderung 1.500 Euro an Gemeindemitglieder. Generell wurden im Vergleich zu den Vorjahren weniger Förderungen ausbezahlt.

Lehrlingsförderung beantragen

Die Einstellung und Ausbildung von Lehrlingen wird in Bad Aussee mit 220 Euro im ersten Lehrjahr, 150 Euro im zweiten Lehrjahr und je 75 Euro im dritten und vierten Lehrjahr unterstützt. Der zuständige Mitarbeiter bei der Stadtgemeinde ist Gerhard Ziermayer, erreichbar unter Tel. 52511-339. Informationen zu Förderrichtlinien unter: **www.badaussee.at**

Bewegung in der Hauptstraße

Drei Generationen an der Hauptstraße: Ulli, Anna & Helga Brandauer-Rastl (v. l.)

Die Hauptstraße Bad Aussee entwickelt sich (wieder) zu einer Top-Einkaufsstraße. Die Ausseer Seifenwerkstatt „eing'seift" von Ilse Köberl ist seit 19. November in der Hauptstraße 149 untergebracht. Köberl betreibt dort auch ihre Werkstatt. Und im Februer 2020 bekommt die Straße weiteren Zuwachs.

Rastl: zurück zu den Wurzeln

Nach vielen Jahren wechselt die Drogerie Rastl von ihrem „Glücksplatz" am Kurhausplatz an einen neuen, alten Glücksplatz in der Hauptstraße. Unweit vom ersten Geschäftslokal werden ab Februar 2020 in bewährter Manier beliebte Produkte angeboten – Naturkosmetik, Tees, Seifen, Senfe etwa – und es wird ein Trachtenoutlet bzw. ein Stoffoutlet, in dem es den Stoff im Kilopreis geben wird, eröffnet. Das Geschäftslokal am Kurhausplatz hat noch bis zur ersten Jännerwoche 2020 geöffnet, der neue Standort eröffnet im Februar. „Der Umzug in die Hauptstraße hat mehrere Gründe", erklärt Ulli Brandauer-Rastl: Einerseits wolle man die Hauptstraße mitbeleben, die sich sukzessive wieder zur blühenden Einkaufsstraße entwickelt, andererseits die Umbau- und Erweiterungsarbeiten des Erzherzog Johann zu einem früheren Zeitpunkt ermöglichen. Aktuell werden im Hotel die Bäder saniert, es hat mit 13. Dezember wieder geöffnet. 2020 kommen unter anderem neue Zimmer dazu, am „Glücksplatz" am Kurhausplatz sollen ein erweiterter Empfangsbereich und möglicherweise auch ein Lokal bzw. eine Bar entstehen.

Starkes Tourismusjahr 2019

Das touristische Wachstum hat sich in diesem Tourismusjahr auch in Bad Aussee in sehr vernünftigen Schritten abgespielt. So kamen um 4,8 Prozent mehr Gäste, die 4 Prozent mehr Nächtigungen auslösten (Sommerhalbjahr bis September). Hier waren es 2,7 Prozent mehr Ankünfte und 2,2 Prozent mehr Nächtigungen. Bad Aussee liegt damit über dem Ergebnis des Gesamtverbandes. Dieses liegt im Tourismusjahr mit 1,5 Prozent bei den Ankünften und 0,8 Prozent bei den Nächtigungen noch immer klar über den Rekordzahlen der letzten Jahre. Ein Faktum ist, dass in Bad Aussee die Zahl der Betten im Privatzimmerbereich zurückgehen. Die anderen Bereiche sind stabil oder legen sogar leicht zu. Die steigenden Zahlen sind auch deswegen sehr erfreulich, weil sie trotz der Vernichtung eines Angebotshighlights, wie dem Areal des Sommersbergsees, zustande gekommen sind.

Beherberger setzen Initiativen

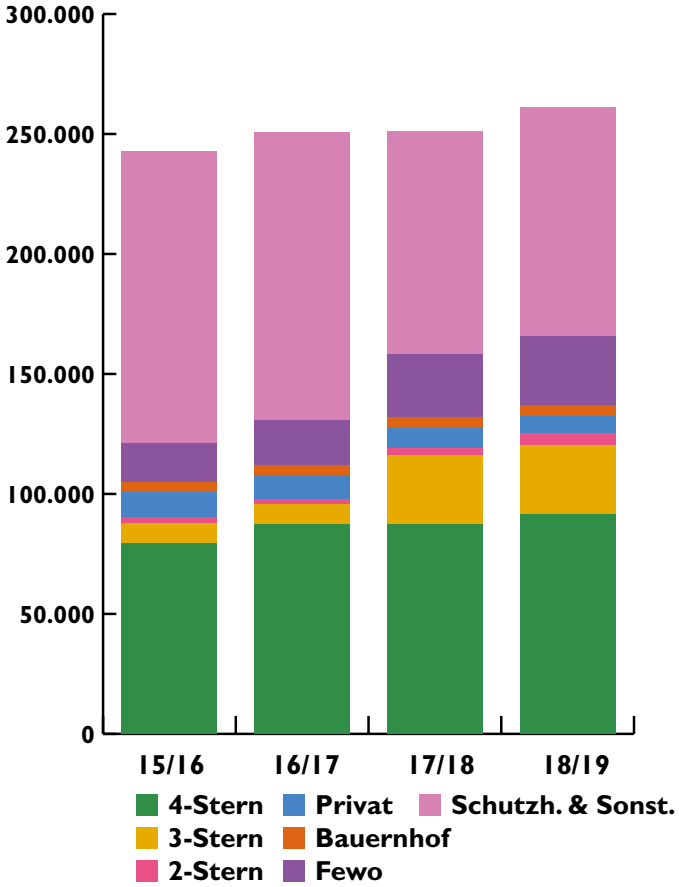
Einen wesentlichen Beitrag leisten die Beherberger, die selbst Initiativen setzen um Gäste ins Ausseerland zu bringen. Ein G'sundheit und Natur Hotel Die Wasnerin mit der Ausrichtung auf literarisch Interessierte, ein Vitalresort mit dem tollen Narzissenbad oder ein Hotel Erzherzog Johann, das den Seminargast ins Ortszentrum holt, sind mit den vielen anderen kleinen Beherbergern die grundsätzlichen Leistungsträger. Nicht vergessen werden dürfen die Kuranstalten. Die Attraktivität kommt aber auch vom Umfeld, den Geschäften, den Einrichtungen der Gemeinde wie Kammerhof und Alpengarten, aber auch von den vielen Attraktionen der Nachbargemeinden.

Regionale Zusammenarbeit ist gut

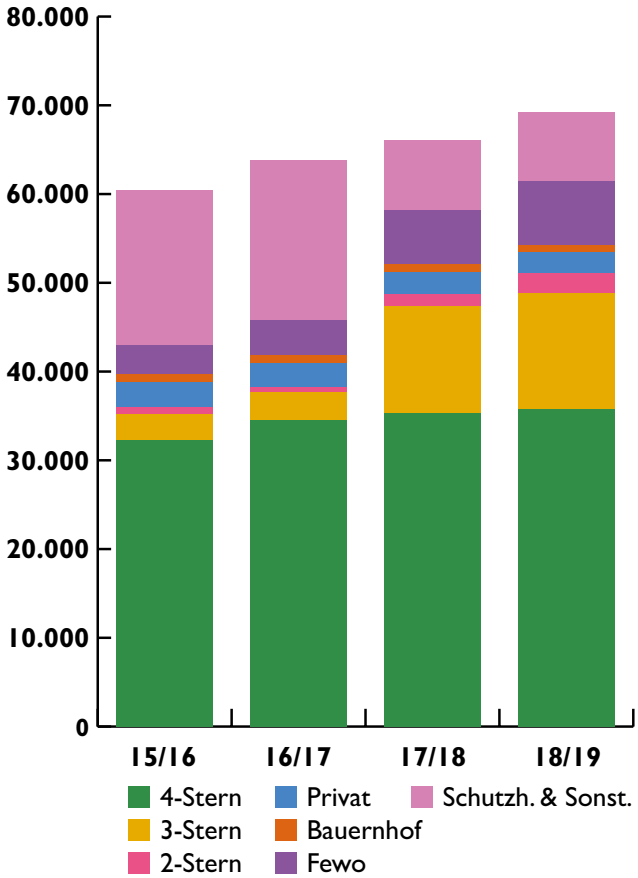
Da Gäste weder Gemeinden- noch Landesgrenzen wahrnehmen, ist die Zusammenarbeit in der Region und darüber hinaus eine touristische Selbstverständlichkeit. Diese wird auf Gemeindeebene auch gepflegt, könnte aber in manchen Bereichen durchaus noch intensiviert werden.

Ernst Kammerer
Geschäftsführer des Tourismusverbands

Nächtigungen FV-Jahr bis einschl. September



Ankünfte FV-Jahr bis einschl. September



Fotos: Rastl/Montage F. Seiberl, Grafiken: Kommhaus

Immer gerne für Sie da: Rudolf Gasperl, Franz Frosch, Waltraud Huber-Köberl (1. Reihe v. l.) sowie Christian Schiffner und Gerhard Pürcher (2. Reihe v. l.)

Gerne für Sie da

Bgm. Franz Frosch
Nach Vereinbarung.
0664 3891290
buergermeisterbuero@badaussee.at

Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl
0664 1301794
waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at

Vzbgm. Rudolf Gasperl
0676 83622-538
rudolf.gasperl@badaussee.at

Finanzreferent Gerhard Pürcher
0676 3892885
spenglerei-puercher@gmx.at

Stadtrat Ing. Christian Schiffner
0664 5606493
christian.schiffner@autohaus-schiffner.at

Planungs- & Bauberatung für Bauvorhaben
Jeden ersten Freitag im Monat, 9–12 Uhr, Terminvereinbarung: 03622 52511-318 (Bauabteilung)

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde vergibt im Sommer 2020 Ferialarbeitsplätze im Rathaus / Kur- & Congresshaus / Bürgerservice und sucht Saisonkräfte für den Wirtschaftshof.

Ferialpraktikum Rathaus / Kur- & Congresshaus

Tätigkeitsfeld: öffentliche Verwaltung
Voraussetzung: abgeschlossener 2. Jahrgang einer mittleren oder höheren Schule am Ende des Schuljahres 2019/20
Beschäftigungszeitraum: Juli/August 2020 (je 4 Wochen)

Assistenz im Bürgerservice

Tätigkeitsfeld: öffentliche Verwaltung
Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, Führerschein, selbstständiges Arbeiten
Beschäftigungszeitraum: Juli bis September (2 Monate)

Saisonkraft im Wirtschaftshof

Tätigkeitsfeld: alle Arbeiten des Wirtschaftshofs
Beschäftigungsdauer: Mitte April bis Ende Oktober 2020 (je nach Witterung)

Bewerbungen bis 7. Jänner 2020 an:

Stadtgemeinde Bad Aussee, Rathaus, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee oder per E-Mail an gemeinde@badaussee.at
Hinweis: Zeugnis und Lebenslauf mitschicken!

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

… an der Bewerbung zur **„Kulturhauptstadt Europas 2024“** teilzunehmen.

… dem **Pächterwechsel der Jagdgesellschaft Reitern** zuzustimmen.

… nach erfolgter Einwendungsbehandlung und Beschlussfassung die **4. Änderung des Stadtentwicklungskonzepts** betreffend „Baulanderweiterung Gallhof“ zu genehmigen.

… nach erfolgter Einwendungsbehandlung und Beschlussfassung die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.07** betreffend „Baulanderweiterung Gallhof“ zu bewilligen.

… den ersten **Nachtragsvoranschlag 2019** mit einem Überschuss im Ordentlichen Haushalt und einem Abgang im Außerordentlichen Haushalt zu genehmigen.

… der ersten Änderung des **Mittelfristigen Finanzplans 2019–2023** zuzustimmen.

… die **Fördervereinbarung mit dem Jugendzentrum** Bad Aussee zu verlängern.

… den **Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung** der Gebäude der **Neuen Mittelschule** zu fassen.

… zwei **Unimogs für den Wirtschaftshof** anzukaufen.

Mäuseplage natürlich bekämpfen – Haustiere schützen!

Anscheinend hat der warme Herbst den Mäusen gut getan – es gibt sie heuer zu Hauf. Um ihnen beizukommen, werden aktuell vermehrt neuartige Mäusegifte angeboten. Mit bisherigen Giftködern starben die Tiere in ihrem Mäusebau. Die neuen Nervengifte lassen die Tiere gleich nach Verzehr des Köders verenden. Das hat wiederum zur Folge, dass Haustiere die toten Mäuse leichter verspeisen können – und ebenfalls sterben! In den letzten Wochen ist es vermehrt zu solchen Vergiftungen von Katzen gekommen.

Um den Haustiertod zu vermeiden und dennoch die Mäuse in den Griff zu bekommen, bittet die Stadtgemeinde, zur guten, alten Mäusefalle zu greifen, anstatt zu Gift. Bei Vergiftungserscheinungen von Haustieren gehen Sie bitte umgehend zum Tierarzt!

Bad Aussee gewinnt Landesblumenschmuckbewerb

Die Freude bei den Gärtnern der Stadtgemeinde über die Auszeichnung ist groß.

Auch heuer wurde die Stadtgemeinde Bad Aussee für ihren überaus prächtigen Blumenschmuck im Stadtgebiet ausgezeichnet. Beim Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora“ erhielt die Stadt fünf Floras und somit den Titel „Schönste Stadt 2019“. Die Auszeichnung ist Grund zur Freude und Ansporn für das nächste Jahr.

Alexander Huber holt Goldene im Kraftdreikampf

Alexander Huber – einer der stärksten Männer der Stadtgemeinde Bad Aussee

Bei der Western European Men’s Championships für den Kraftdreikampf in Mailand im September brachte sich Alexander Huber mit 865 kg in den Disziplinen Kreuzheben, Kniebeugen und Bankdrücken in Führung. Er erreichte überall den ersten Platz und sicherte sich in der Gesamtwertung eine Goldene. Gratulation!

*Aktion gültig bei Kauf eines Mazda2 vom 01. 10. bis 31. 12. 2019 und Zulassung bis 31. 12. 2019. Händlernachlass, Leasingbonus und Versicherungsbonus bereits berücksichtigt, exkl. Metallic. Mazda Plus Finance Leasing (Leasfinanz) für Mazda2 Takumi G75, monatliche Rate: € 76,–, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 4.557,–, Restwert: € 8.481,–, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertrisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets (Kfz-, Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall-Versicherung) über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer: 36 Monate. Angebot gültig bis 31. 12. 2019. Keine Barablöse möglich, Eintauschbonus nur gültig bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nur für Privatkunden. Verbrauchswerte: 4,9 l/100 km, CO_2-Emissionen: 111 g/km. Symbolfoto.

WERKSTATT
VERKAUF
SPENGLEREI & LACK
SB-WASCHANLAGE

Autohaus
MaWeKo
GesmbH

Puchen 269, 8992 Altaussee
Tel.: 03622/71327
maweko@aon.at
www.maweko.mazda.at

Foto: A. Huber

Gästemeldewesen liegt bei Gemeinde

Das Gästemeldewesen ist seit 1. November Gemeindesache. Die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice stehen Vermietern und Gastgebern bei Fragen jederzeit und gerne zur Verfügung.

Seit 1. November 2019 gibt es eine Änderung im Gästemeldewesen. Seit Anfang November nimmt nur mehr die Stadtgemeinde Bad Aussee die An- und Abmeldungen der Gäste entgegen.

Es ist auch möglich, die Meldungen ganz einfach und bequem online über das Internet abzuwickeln. Viele Vermieter in Bad Aussee nutzen bereits dieses kostenlose Service, das den Kauf der Gästemeldeblöcke sowie den Weg zur Gemeinde künftig erspart.

Einfache Anmeldung

Mit einer formlosen Anmeldung unter gemeinde@badaussee.at bekommen Gastgeber und Vermieter in wenigen Tagen einen sicheren Zugang vom Softwarepartner der Gemeinde zugesandt.

Es können aber auch weiterhin die herkömmlichen Gästemeldeblöcke verwendet werden, die im Bürgerservice (Erdgeschoß) zu kaufen sind.

Informationen im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Aussee

Für Fragen oder Informationen zum neuen, digitalen Meldesystem stehen die Mitarbeiter der Stadtgemeinde gerne zur Verfügung: Tel. 52511-0 oder E-Mail: gemeinde@badaussee.at

Vorsicht bei Straßenasphaltierung: Leitungen könnten Sanierung benötigen

Der Wasserverband Ausseerland und die Stadtgemeinde Bad Aussee haben in den letzten zwei Jahren alle Wasser- und Kanalleitungen digital erfasst und dabei auch deren Zustand überprüft. Dabei mussten zum Teil massive Schäden an den über 40 Jahre alten Kanalleitungen festgestellt werden, die in den nächsten Jahren zu sanieren sind. Auch bei manchen Hausanschlussleitungen sind Schäden festgestellt worden. Die Mitarbeiter des Wasserverbands sind derzeit mit Experten beschäftigt, ein Konzept zur Sanierung zu entwickeln.

Eigentümer werden kontaktiert

Die betroffenen Grundstücks- und Hauseigentümer werden nach Fertigstellung des Konzepts direkt kontaktiert. Angesichts vieler tausender Leitungen und Schächte mit unterschiedlichen Schäden wird diese Arbeit noch einige Zeit in Anspruch nehmen. An Grundstücks- und Hauseigentümer ergeht hiermit folgende Bitte:

Vor jeder Asphaltierung einer Hof- oder Hauszufahrt sind die Leitungen zu prüfen. Bei dieser Baustelle im Ortsteil St. Leonhard (Bild) hat alles bestens funktioniert.

Sollten Sie eine Sanierung oder Asphaltierung einer Hof- oder Hauszufahrt planen, nehmen Sie bitte mit der Gemeinde Kontakt auf. Diese wird den Zustand der Leitung prüfen und mitteilen, ob eine Schadensbehebung vor Beginn der Bauarbeiten erforderlich ist. Die Gemeinde findet mit Ihnen auch kurzfristig eine entsprechende Lösung.

Kontakt:
Tel. (Abwasserhotline) 0676 83622600,
E-Mail: abwasser@badaussee.at

Christbäume richtig entsorgen!

Hat der Christbaum nach der Weihnachtszeit seinen Zweck erfüllt, hat er noch immer einen Wert! Von Weihnachtsschmuck befreit, kann er kostenlos im Altstoffsammelzentrum Unterkainisch entsorgt werden. Dort wird er gehäckselt und als Biomasse in Heizanlagen eingesetzt. Selbstverständlich eignet er sich in gehacktem Zustand auch als Strukturmaterial auf dem eigenen Komposthaufen. In die Biotonne darf er nur zerkleinert.

Die kostenlose Abgabe im ASZ ist Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr möglich.

Der Weihnachtsbaum schmückt die gute Stube.

Ist seine Zeit vorbei, gehört er richtig entsorgt.

Suchhunde-Trainingslager des Roten Kreuzes in Bad Aussee

Das Rote Kreuz trainierte in Bad Aussee.

Bgm. Franz Frosch (Mitte) besuchte das Training.

„Rettung auf vier Beinen“ hieß es zum Nationalfeiertag im Ausseerland-Salzkammergut, wo vom Roten Kreuz bei blitzblauem Himmel für den Ernstfall geübt wurde. Rund 20 Suchhunde verschiedener Ausbildungsstufen absolvierten, begleitet von ihren jeweiligen Hundeführern und Helfern, unterschiedliche Szenarien. In entsprechenden Gruppen wurden ausgelegte Spuren verfolgt, definierte Flächen nach Personen abgesucht und auch verschiedenste Untergründe für die Hunde bereitgestellt.

Initiiert von der Rotkreuz-Ortsstelle Ausseerland, die selbst seit kurzem einen vierbeinigen Kollegen in Ausbildung im Team hat, wurde dieses Trainingslager gemeinsam mit der Rotkreuz Suchhundestaffel Graz abgehalten. So kam auch der Nachwuchs nicht zu kurz, welcher langsam mit einzelnen Übungen an seine späteren Aufgaben herangeführt wird. Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Trainern, welche mit ihrem Fachwissen auf den jeweiligen Hund eingehen und entsprechend animieren.
Sichtlich interessiert zeigte sich die Öffentlichkeit, der die Arbeit der Suchhunde natürlich nicht entging. Bürgermeister Franz Frosch stattete dem Team des Roten Kreuzes einen Besuch ab und informierte sich über den Verlauf des Trainings.

Einmal mehr wurde die großartig Zusammenarbeit zwischen den Organisationen im Ausseerland gezeigt. So konnten beispielsweise am Gelände der Salinen Austria in Altaussee verschiedene Übungsannahmen nachgestellt werden. Ein weiterer Höhe-punkt für die Teilnehmer war die Fahrt mit dem Feuerwehrboot der FF Altaussee, welche auch die Hunde selbstbewusst genossen haben. Vielen Dank an die Verantwortlichen für das Entgegenkommen und die aktive Unterstützung.

Nach einem abschließenden Besuch am Loser und einer kurzen Nachbesprechung konnte man bereits von einem sehr erfolgreichen Trainingslager sprechen, bei dem sich auch die Region wieder bestens präsentierte und den Teilnehmern in schöner Erinnerung bleibt.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 4. Dezember 2019 um 18 Uhr im Rathaus Bad Aussee statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Erfolgreiche AMEOS-Fachtagung

Mitte Oktober veranstalteten die AMEOS Klinika in Bad Aussee eine zweitägige psychosomatische Fachtagung zum Thema „Wenn Zwänge das Leben bestimmen und Beziehungen belasten“. Bei der Tagung ging es um den Austausch zwischen Experten des medizinisch-therapeutischen Fachbereichs, Betroffenen und Angehörigen.
Rund 200.000 Menschen in Österreich leiden an einer Zwangsstörung. Die AMEOS Klinika sind seit 13 Jahren ein wichtiges Versorgungszentrum für psychosomatische Erkrankungen in Österreich und haben sich weit über die Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Oberarzt Dr. Ulrich Förstner hat den Therapieschwerpunkt Zwangsstörungen in Bad Aussee etabliert. Für die Fachtagung erstellte er ein geballtes Aufgebot an namhaften Referenten: Prof. Hans Reinecker (Universität Bamberg), Dr. Tobias Freyer (Parkklinik Wiesbaden) und Dr. Stefan Koch (Schön Klinik Roseneck) präsentierten den 200 Tagungsbesuchern aus Österreich und Deutschland ihr Wissen. Zu den Fachbeiträgen und Fallberichten gab es Workshops und eine Podiumsdiskussion. Als Vertreter der Betroffenen und Angehörigen waren Josef und Theresa Schauer am Podium, Begründer der Plattform www.zwaenge.at.
Die Resonanz auf die Veranstaltung war von allen Seiten positiv und somit ein großer Erfolg.

Das Publikum der Fachtagung war international.

Fotos: W. Luttenberger / Rotes Kreuz Steiermark, Ameos

Anrainerpflichten im Winter – helfen Sie auch heuer mit!

Der Winter kommt bestimmt. Die Gemeinde kümmert sich auch heuer wieder um den Schnee und bittet die Anrainer im Rahmen ihrer gesetzlichen Pflichten mitzuhelfen.

Das Steiermärkische Landesstraßenverwaltungsgesetz enthält eine Präzisierung der Anrainerpflichten. Vor allem betreffend den Straßendienst und die Straßenerhaltung trifft § 26 klare Regelungen.

Wasserableitung, Ablagerung von Schnee, Streugut etc. hat der Anrainer auf seinem Grund ausnahmslos zu dulden. Nichts geändert hat sich daran, dass für das Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich ist (§ 94 StVO). Vor allem ist beim Abschaufeln der Dächer zu beachten, dass keine Schnee- und Eisreste auf öffentlichen Verkehrsflächen, Straßen und Gehsteigen verbleiben.

Einfriedungen, die sich näher als zwei Meter an der Gemeindestraßengrenze befinden, bedürfen einer Ausnahmebewilligung durch die Gemeindestraßenverwaltung. Liegt eine solche nicht vor, kann von der Gemeinde keine Haftung für allfällige Schäden durch den Straßendienst (insbesondere Winterdienst) gefordert werden. **Es ist daher ratsam, Zäune und Einfriedungen, die sehr nahe an der Straßen stehen, vor Wintereinbruch zu demontieren.**

Die Fahrzeuge des Straßendienstes sind gemäß StVO mit gelbrotem Warnlicht (Rundumlicht) gekennzeichnet. Dies ist ein Gefahrenhinweis. Laut Oberstem Gerichtshof ist jeder nicht bevorzugte Straßenbenutzer (alle Straßenbenutzer, außer Rettung, Feuerwehr und Polizei) gegenüber den Fahrzeugen des Straßendienstes zu besonderer Vorsicht verpflichtet.

Gehsteigräumpflicht

Gemäß § 93 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Auch haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Auch heuer wird die Stadtgemeinde die Grobreinigung der Gehsteige als Serviceleistung vornehmen. Dadurch wird der Liegenschaftseigentümer von seinen Pflichten weder entbunden, noch übernimmt die Gemeinde damit irgendeine Haftung. Die Stadtgemeinde ist auch in diesem Winter wieder bemüht, der weißen Pracht zu Gunsten des Fahrzeug- und Fußgängerverkehrs Herr zu werden. Ein Aufruf ergeht an alle Anrainer: Helfen Sie bitte mit! Vor allem durch Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen! Danke.

Ihr Dr. Joachim Schuster, Stadtamtsdirektor

Sommersbergseestraße: Wohnungen übergeben

Die Freude bei der offiziellen Übergabe der neuen Wohnungen war groß.

Anfang Juni 2018 erfolgte der Spatenstich für die Wohnhausanlage in der Sommersbergseestraße in Bad Aussee, in unmittelbarer Nähe zu den Ameos Klinika.

Investitionen von rund 1,3 Millionen Euro
Diesen Herbst 2019 wurden, wie geplant, die Wohnungen übergeben. Die Gebäude wurden in Mischbauweise im ortsüblichen Baustil errichtet. Für die gemeinschaftliche Nutzung gibt es Grünflächen und Parkplätze. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 1,3 Millionen Euro. 46 Wohnungen wurden durch das Land gefördert.

Hinweis des Wassermeisters: vor Frostschäden schützen

Der Winter steht vor der Tür und auch in Bad Aussee gefriert das Wasser bei 0° C.
Um Frostschäden bei anhaltenden Minusgraden zu vermeiden, sind Wasserzähler und Wasserleitungen in den Wintermonaten vor Kälte zu schützen. Beim Gefrieren dehnt sich das Wasser wegen der Eiskristallbildung um etwa ein Zehntel seines Volumens aus, weshalb Wasserleitungen platzen oder undicht werden können.
Um solche Schäden zu vermeiden, entleeren Sie bitte Gartenleitungen und schließen Sie Kellerfenster. Außentüren und nicht gedämmte Wasserzählerschächte können das Einfrieren begünstigen. Um Frostschäden und hohe Kosten vorzubeugen, überprüfen Sie im eigenen Interesse Ihre Wasserleitungen auf Frostgefahr.

Ihr Wassermeister der Stadtgemeinde Bad Aussee

Zwei Gemeindewohnungen sind aktuell verfügbar

Im **Wohnhaus Grundlseer Straße 92** steht eine Gemeindewohnung zur Miete zur Verfügung. Sie besteht aus einem Wohn-/Schlafraum, einer Kochnische, Bad/WC und einem Vorraum. Es gibt eine Terrasse und ein Kellerabteil. Die Wohnung misst 33 m².

Im **Wohnhaus Mecserypromenade 144** (Kurhaus) gibt es eine Mietwohnung mit 45 m². Sie verfügt über einen Vorraum, eine Wohnküche, ein Schlafzimmer und Bad/WC.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Bad Aussee, Bürgerservice, Eva Köberl (Tel. 52511-328).

Holen Sie sich Ihren Heizkostenzuschuss bis 20. Dezember 2019!

Bis **20. Dezember 2019** besteht die Möglichkeit, beim Land Steiermark einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **120 Euro** zu beantragen.

Anspruchsberechtigt sind alle zumindest seit 1. September 2019 in der Steiermark wohnhaften Personen, die keinen Anspruch auf Wohnunterstützung haben und deren Haushaltsnettoeinkommen die folgenden Grenzen nicht übersteigt (Achtung: 13. und 14. Monatsbezug anteilig berücksichtigen = laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer mal 14 geteilt durch 12):

Einkommensgrenzen

Alleinstehende Personen	€ 1.259,00
Ehepaare bzw. Haushaltgemeinschaften	€ 1.889,00
Erhöhungsbetrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind	€ 378,00

Die Anträge werden im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad Aussee (Rathaus, Erdgeschoß) direkt über das Internetportal der Steiermärkischen Landesregierung eingereicht. Bitte nehmen Sie Ihre Einkommensnachweise mit. Weitere Informationen erhalten Sie bei Eva Köberl vom Bürgerservice, Tel. 52511-328, E-Mail: eva.koeberl@badaussee.at

Erfolgreiche Bauprojekte der Stadtgemeinde Bad Aussee

Arbeiten entlang der Altausseer Traun

Die Arbeiten am Hochwasserschutz an der Altausseer Traun im Bereich zwischen Stöcklsteg und Hausersteg konnten Anfang November bis auf wenige Restarbeiten fertiggestellt werden. Dieses schon lange geplante und von Seiten der Stadtgemeinde mehrfach urgierte Vorhaben stellt einen wesentlichen Schutz der Anrainer dar.

Die Brücke beim Koppentalwanderweg

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs der Stadtgemeinde Bad Aussee konnten diesen Herbst erfolgreich die Arbeiten an der Brücke am Koppentalwanderweg abschließen.
Die Brücke wurde vollkommen neu errichtet und ermöglicht Wanderern und Spaziergängern nun wieder eine sichere Überquerung der Koppentraun.

Zaun beim Emil-Ertl-Weg

Zaun bei der Himmelsleiter

Beim Emil-Ertl-Weg und bei der Himmelsleiter wurden diesen Herbst jeweils die Zäune erneuert. Auch diese Arbeiten wurden von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofs rasch und handwerklich einwandfrei erledigt.

Die Lößlpromenade

Die Hugo-Cordignano-Promenade

Die größte Baustelle der Stadtgemeinde Bad Aussee gab es heuer eindeutig mit der Verlegung der Wasserleitung, eines Oberflächenkanals und der Erneuerung der Fahrbahn in der Hugo-Cordignano-Promenade und der Lößlpromenade.

Herausforderung Leitungseinbauten

Mehrere Monate wurde an diesem Projekt gearbeitet. Ende Oktober konnte es endlich abgeschlossen werden. Zu den größten Herausforderungen zählten vor allem die zahlreichen Leitungseinbauten. Diese haben sich massiv auf den Baufortschritt und die Bauzeit ausgewirkt.

Dank den Anrainern für ihre Geduld

Ein besonderer Dank gilt den Anrainern. Sie mussten während der Bauarbeiten viel Geduld aufbringen. Das Projekt war jedoch unbedingt notwendig, um für die kommenden Jahrzehnte eine gute Lösung für die Bevölkerung zu schaffen. Das ist nun – wenn auch mit Verzögerung – gelungen.

An der Marktleite entsteht ein Gehweg.

Um eine gefahrlose fußläufige Verbindung vom Zentrum zum Plateau zu ermöglichen, wurde entlang der Marktleite ein Fußweg errichtet. Der Dank der Stadtgemeinde gilt den Grundeigentümern, die das Vorhaben ermöglicht haben.

Wir gratulieren herzlich

Peter Pohl
85 Jahre

Josef Strennberger
90 Jahre

Ingrid Mihli
85 Jahre

Philomena und Alfred Putz
Diamantene Hochzeit

Maria und Winfried Heckmann
Diamantene Hochzeit

Ingeborg Waidgasser
85 Jahre

Wir bitten alle Jubilare, die keinen Besuch anlässlich ihres Jubiläumstags wünschen, dies rechtzeitig bekannt zu geben unter Tel.: 52511-321 oder E-Mail cornelia.koeberl@badaussee.at. Jubilare, die gerne ihr Foto in der Zeitung sehen möchten, schicken dieses bitte direkt an die genannte E-Mailadresse oder geben es beim Bürgerservice im Rathaus (EG) ab.

Wir trauern um

Franz Freismuth (83)
Eva Pehringer (81)
Christine Peinsipp (72)
Stefanie Stenitzer (90)

Im Seniorenzentrum verließen uns:

Wilhelmine Aster (88)
Maria Egger (90)
Johann Freismuth (74)
August Ginter (89)
Elisabeth Muss (82)
Herta Pilotto (97)
Maria Preßl (82)

Fern der Heimat verließen uns:

Theresia Mayerl (93)
Günther Panfy (96)
Friedl Preinhalter (80)

Rudolf Rappold

Rudolf Rappold ist am 9. Oktober im Alter von 82 Jahren verstorben. Rappold war von 1981 bis 1990 Gemeinderat der SPÖ. Er hat sich mit seinem Engagement in den Ausschüssen Jugend & Sport, Landwirtschaft und im Prüfungsausschuss bei der Rechnungsprüfung äußerst verdient gemacht.

Otto Tanzmeister

Otto Tanzmeister ist am 3. September nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Er war von 1995 bis 1997 Gemeinderat (ÖVP) und später Kulturbeauftragter. 40 Jahre spielte er bei in der „Streich“ und erhielt dafür das Goldene Ehrenzeichen. Von 2006 bis 2012 war er Bezirksstabführer-Stellvertreter. Seine Begeisterung für Kultur hat er auch als Joseph Fröhlich-Nachfolger leidenschaftlich gelebt.

Foto: Florian Seiberl_Alpenpost, privat

Stadtgemeinde Bad Aussee – wir sind gerne für Sie da!

Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Telefon: 03622 52511-0, Fax: 03622 52511-327, E-Mail: gemeinde@badaussee.at
Parteienverkehr: Mo., Di., Mi., Fr. 8–11.30 Uhr, Do. 8–14 Uhr, Bürgerservice im Erdgeschoß: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Di., Do. 8–14 Uhr

Bürgermeister	Franz Frosch	03622 52511	buergermeisterbuero@badaussee.at
Allgemeine Verwaltung			
Stadtamtsdirektor	Dr. Joachim Schuster	52511-312	joachim.schuster@badaussee.at
Sekretariat	Petra Seiringer	52511-324	petra.seiringer@badaussee.at
Sekretariat	Angelika Kogler	52511-313	angelika.kogler@badaussee.at
Meldeamt, Fundbüro	Helga Grill	52511-317	meldeamt@badaussee.at
Standesamt	Isabella Schagerl	52511-334	standesamt@badaussee.at
Bürgerservice			
Kulturreferat, Presse, Bürgerservice	Cornelia Köberl, bakk.	52511-321	cornelia.koeberl@badaussee.at
Museum, Bürgerservice	Tamara Schweitzer	52511-341	tamara.schweitzer@badaussee.at
Sozialreferat, Bürgerservice	Eva Köberl	52511-328	eva.koeberl@badaussee.at
Sekretariat, Bürgerservice	Elisabeth Haunold	52511-314	elisabeth.haunold@badaussee.at
Finanzabteilung			
Leiter der Finanzabteilung, Personal	Horst Binna	52511-326	horst.binna@badaussee.at
EDV	Reinhard Weidacher	52511-325	reinhard.weidacher@badaussee.at
EDV, Sekretariat	Claudia Mayerl	52511-336	claudia.mayerl@badaussee.at
Abgabenreferat, Kassa	Erwin Hillbrand	52511-315	erwin.hillbrand@badaussee.at
Sekretariat	Brigitte Köberl	52511-319	brigitte.koeberl@badaussee.at
Bauabteilung			
Leiter der Bauabteilung	Ing. Wolfgang Kreutzer	52511-323	wolfgang.kreutzer@badaussee.at
Sekretariat, Baubehörde	Barbara Peer	52511-318	barbara.peer@badaussee.at
Baubehörde, Raumordnung	Rudolf Gasperl	52511-338	rudolf.gasperl@badaussee.at
Verkehr, Einkauf, Infrastruktur	Gerhard Ziermayer	52511-339	gerhard.ziermayer@badaussee.at
Wirtschaftshof			
Leiter des Wirtschaftshofes	Josef Schobegger	52511-322	wirtschaftshof@badaussee.at
Sekretariat	Anna Struger	52511-344	anna.struger@badaussee.at
Wasserversorgung und Bereitschaftsdienst	Wassermeister Hubert Grill	0676 83622-541	wasserversorgung@badaussee.at
Kur- & Congresshaus			
	Silvia Rastl	0676 83622-546	silvia.rastl@badaussee.at
Stadtmarketing			
Sekretariat	Silvia Rastl	0676 83622-546	silvia.rastl@badaussee.at
Obfrau	Martina Reischauer	0676 843425800	office@mautnerdrucke.at
Kammerhofmuseum			
Obfrau	Mag. Sieglinde Köberl	0676 83622-553	s.koeberl@gmx.at
Museum		52511-300	kammerhofmuseum@badaussee.at
Stadtbücherei und Ludothek			
	Eveline Frosch	52511-302	buecherei@badaussee.at
Wasserverband Ausseerland			
Geschäftsstelle	Reinhard Weidacher	0676 83622-602	reinhard.weidacher@badaussee.at
Kläranlage	Alfred Pressl	0676 83622-603	klaeranlage@badaussee.at
Altstoffsammelzentrum	Helmut Hillbrand	0676 83622-601	asz@badaussee.at
Bereitschaftsdienst Kanal		0676 83622-600	abwasser@badaussee.at
Alpengarten			
Leitung	DI Thomas Steiner	0676 83622-543	neza@badaussee.at
Obfrau Alpengarten/Naturerlebniszentrum	Waltraud Huber-Köberl	0664 1301794	waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at
Schulen			
Volksschule	Dir. Maria Mayr	52004	vs.badaussee@badaussee.at
Neue Mittelschule Bad Aussee	Dir. Peter Sommer	52204	nmsbadaussee@nms-badaussee.at
Polytechnische Schule Bad Aussee	Dir. Peter Sommer	52204	direktion@pts-badaussee.at
Erzherzog-Johann-BORG	Dir. OSTR Mag. Eva Spielmann	52719	sekretariat@borg-aussee.at
HLWplus Bad Aussee	Dir. OSTR Mag. Eva Spielmann	52502	sekretariat@hlw-badaussee.at
Wilhelm-Kienzl-Musikschule Bad Aussee	Dir. Mag. Günter Ringdorfer	0676 83622-580	musikschule@badaussee.at
Kindergärten			
Stadtkindergarten Bad Aussee	Kirchengasse 213	52511-200	kindergarten@badaussee.at
Kinderhaus Bunte Perlen	Bahnhofstraße 237	0664 73126144	kinderhaus@bunteperlen.at
Kikri Kinderwiese	Prietal 48	03624 27954	kikri@gmx.net
Tagesmütter Bad Aussee	Bahnhofstraße 132	0650 3882885	badaussee@tagesmuetter.co.at

Sprechtage

Kammer für Arbeiter und Angestellte
28.11., 12.12.: 10–12.15 Uhr, AMS, Sießreithstraße 162, Terminvereinbarung unter 05 7799-4000 notwendig!

Pensionsversicherungsanstalt
6./20.12.: 8.30–12 Uhr,
PVA Bad Aussee, telefonische Voranmeldung unter 03622 52581

Steiermärkische Gebietskrankenkasse Außenstelle Bad Aussee
Montag und Donnerstag, 7–14 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
10.12.: 8.30–13 Uhr
ehem. WKO Bad Aussee, Wiedleite 101

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
25.11., 16.12.: 13.30–15 Uhr
Rathaus, 1. Stock, Stadtratszimmer

Hinweis: Ab 1.1.2020 sind die SVA und SVB zur Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS) fusioniert. Die Beratung findet in der ehem. WKO Bad Aussee, Wiedleite 101, zwischen 8 und 12 Uhr statt.

Termine: 16.1., 13.2.

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
12.12.: 10–12 Uhr Stmk. GKK, 8940 Liezen, Ausseer Straße 42a

Siedlungsgenossenschaft Ennstal
14.1., 11.2.: 10–11 Uhr, Rathaus

Wirtschaftskammer
jeden Di. 8–16 Uhr, Wiedleite 101 (erster Stock)

Mobile Hauskrankenpflege, Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe
EL DGKS Gerti Feldhammer
Sommersbergseestraße 394,
Mo. 8–13 Uhr & telefonisch Mo.–Fr. 8–12 Uhr, Voranmeldung: 03622 50910,
sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Behindertenberatung von A bis Z
2.12., 24.1., 21.2.: 10–12 Uhr,
BH Liezen, telefonische Beratung und Auskunft, 0664 1474706, 0664 1474704

„b.a.s." Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
jeden Do. 12–13 Uhr Bahnhofstraße 132,
Andrea Langer: 0664 8538853

ÖZIV Support
Beratung für Menschen mit Behinderung,
Supporterin Christina Strobl,
03862 22465-16, 0699 15660002

Demenzberatung
16.12., 13./27.1., 10.2.: 8.30–10.30 Uhr,
03612 21260, Rathaus, Erdgeschoß

Hospizverein
Beratung für chronisch Kranke und pflegende Angehörige
0664 6362322

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst Bezirkskommando Liezen
Chefinsp. Josef Strimitzer: 05 9133 6340 302
Abt.-Insp. Günter Wesner: 05 9133 6340 112
Gr.-Insp. Hermann Lettner: 05 9133 6340 112

Familien

Familienberatung
(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung)
jeden Do. 16.30–18.30 Uhr
Bürgerservicestelle der BH Liezen
Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Mutter- und Elternberatung
Dipl.-Hebamme Brigitte Winter
und DSA Gusti Zechner
jeden 3. Mi. im Monat: 9–11 Uhr
Villa Minna

ZwergerlTreff
2./16.12., 24.1., 21.2.:
9–11 Uhr, Villa Minna, 2. Stock

Sozial- und Jugendwohlfahrtsreferat
4.12.: 9–12 Uhr
Bürgerservicestelle der BH Liezen
Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Medizinische Versorgung

LKH Bad Aussee **52555**
Sommersbergseestraße 396
Besuchszeiten: 13–16, 17–18 Uhr

Gesundheitszentrum Ausseerland **0800 312235**
Mo.: 8–14 Uhr,
Mi., Do.: 8–13 Uhr, Fr.: 8–12 Uhr,
badaussee@gesundheitszentren.at

Hebammen
Brigitte Winter, 0664 1254208
Marion Fuchs, 0664 3020573

Sanitätshaus Orthofit
0720 31600511
Altausseer Straße 74, Mo. bis Fr.:
8–13, 14–18 Uhr, Sa.: 9–12 Uhr

Apotheken-Notdienst
Apothekennotruf (Auskunft): **1455**
Sonn- und Feiertag: 10–12 Uhr
gerade KW: Narzissen-Apotheke
ungerade KW: Kur-Apotheke

Kur-Apotheke **52277**
Mo. bis Fr.: 8–12.30, 15–18 Uhr
Sa.: 8–12.30 Uhr

Narzissen-Apotheke **0664 2360192**
Mo. bis Fr.: 8–12.30, 15–18 Uhr
Sa.: 8–12.30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Samstag und Sonntag: 10–12 Uhr
Infos unter 0316 818111

Heimbrillen-Service **52776**
Augenprüfung zu Hause nach Vereinbarung von Bauer Optik

Ärzte-Wochenenddienste
Unsere Ärzte erreichen Sie über das Gesundheitstelefon. **1450**

Psychosoziale Beratungsstelle Bad Aussee
Bahnhofstraße 132, Journaldienst Liezen:
03612 26322 oder journaldienst.li@psn.or.at

Tierarzt

Mag. Michael & Mag. Doris Schartel
Notdienst 0–24 Uhr, 03622 52495
Mo., Di., Mi., Fr., Sa.: 10–12 Uhr
Mo.–Fr.: 17–19 Uhr & nach tel. Voranmeldung

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Nikola Albrecht **03622 50950**
Mo., Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr,
Mo., Mi.: 17–19 Uhr

Dr. Pia-Katharina Edlinger **03622 53303**
Mo., Mi.: 7.30–11.30, 17–18 Uhr
Di., Fr.: 7.30–11.30 Uhr, Do.: 11–13 Uhr

Dr. Peer Eifler **0676 3781060**
nach Vereinbarung

Dr. Thomas Fitz **03622 54553**
Mo., Mi., Fr.: 8–12 Uhr, Di.,
Do.: 8–10, 16–19 Uhr

Dr. Thomas Preimesberger **03622 52411**
Mo. bis Fr.: 8–11.30 Uhr
Di.: 15.30–17 Uhr, Do.: 18–19 Uhr

Dr. Iris Schubert **0664 3490123**
nach Vereinbarung

Dr. Claudia Wallner **03622 71687**
Mo., Di., Do. Fr.: 8–12 Uhr, Di.: 17–19 Uhr (Termin), Mi.: 16–18.30 Uhr

Kurärztin Narzissen Bad Aussee

Dr. Verena Zinthauer **03622 55300-20**
Mo.–Fr.: 8–12 Uhr

Zahnärzte

Prim. Dr. Siegmund Döttelmayer, MDSc
03622 54818 nach telefonischer Vereinbarung
Mo., Di., Mi., Do.: 8–12 Uhr
Do.: 13–17 Uhr, Fr.: 8–10 Uhr

Dr. Franz Kalhs **03622 54022**
Mo.–Fr.: 8–14 Uhr, Di., Do.: 17–19 Uhr

Dr. Michael Laserer **03622 52150**
Mo., Do., Fr.: 8–12 Uhr, 13.30–17.30 Uhr,
Di., Mi.: 8–12, 18–20 Uhr

Dr. Wolfgang Laserer **03622 52150**
Mo.–Fr.: 8–12 Uhr, Mo., Mi.: 13.30–17 Uhr,
Do.: 18–21 Uhr

Wolfgang Anton Laserer **03622 52150**
Zahnarzt & Zahntechniker
Mo., Mi.: 8–12, 13.30–17 Uhr, Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr

Dr. Walter Walcher **03622 52377**
Mo. 7.30–14 Uhr, Di., Do.: 7.30–12, 13.30–17 Uhr, Mi.: 7.30–12.30, Fr.: 7.30–12 Uhr

Gynäkologen

Dr. Michael Bayr **03622 52270**
Mo.: 9–17 Uhr, Di., Do.: 9–13 Uhr Mi.: 15–19 Uhr, Fr.: 9–11 Uhr

Dr. Ute Gaiswinkler **03622 52031**
Mo.: 7.30–11.30 Uhr, Di.: 7.30–10.30, 15–17.30 Uhr, Mi.: 10–14 Uhr, Do.: 7.30–11 Uhr Fr.: 7.30–10 Uhr

Orthopäde

Dr. Maximilian Schubert **0664 1228057**
nach Vereinbarung

Internistin

Dr. Gerlinde Lindner **03622 53054**
Di., Mi., Do., Fr.: 8–12 Uhr,
Mo., Do.: 15–17 Uhr

Psychiatrie & Neurologie

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer **01 404002117**
nach Vereinbarung

Psychotherapie

Dr. Carina Gigler **0664 2742170**
nach Vereinbarung

Schmerztherapie & Akupunktur

Dr. Diether Ribitsch **0660 7773321**
nach Vereinbarung
Mo.: 14–19 Uhr, Do.: 8–14 Uhr

Die Kanal- und Kläranlagenbetreiber haben eine Kampagne gestartet, damit Fremd- und Störstoffe nicht mehr in den Kanal gelangen. Diese verursachen jährlich Unsummen an Schäden und Kosten. Sticker bei WCs in öffentlichen Gebäuden und Gastronomiebetrieben sollen darauf hinweisen, welche Abfälle nicht ins WC gehören. Die Sticker gibt es kostenlos im Bürgerservice. Im Bild: Petra Seiringer und Reinhard Weidacher von der Stadtgemeinde Bad Aussee bekleben das öffentliche WC im Rathaus.

Foto: Peter Rack

Am 1. November gedachten Gemeindevertreter und -mitglieder mit der traditionellen Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal vor der Pfarrkirche in Bad Aussee der Gefallenen der beiden Weltkriege. Es war eine stimmungsvolle Veranstaltung.

Foto: Foto Pichler

„Deus Caritas est“ (Gott ist Liebe) lautet der Wahlspruch von Wilhelm Krautwaschl (Mitte), Diözesanbischof der Katholischen Kirche Steiermark. Im Herbst kam er nach Bad Aussee. Die Bürgermeister und Vizebürgermeister der Ausseerland-Gemeinden sowie der Pfarrgemeinderatsvorsitzende freuten sich über den hohen Besuch.

Foto: Alois Gigler

Der Fotoclub sucht aktuell Fotos zum Thema „Vier Jahreszeiten im Ausseerland“ für die Fotoausstellung 2020. Die Fotos können mit einer Kamera oder einem Smartphone gemacht werden. Erich Kainzinger, Obmann des Fotoclubs, freut sich ab sofort über zahlreiche Einsendungen unter erich.kainzinger@aon.at. Im Bild ein Foto des Fotoclub-Mitglieds Alois Gigler.

Am 22. September fand in der Jesuskirche in Bad Aussee die feierliche Amtseinführung von Pfarrer Mag. Meinhard Beermann (Mitte) statt. Viele Gemeindemitglieder und Vertreter aus der Politik hießen den neuen Pfarrer der evangelischen Kirche in Bad Aussee willkommen.

Foto: Harald Eisenberger

Sie wollen Ihren Liebsten eine Freude bereiten? Der „Ausseer“ hat einen kleinen Geschenktipp für Weihnachten! Tickets für das Josefisingen im März oder die Aufführung der Vereinigung Wiener Staatsopernballett (Bild) im August. Sichern Sie sich schon jetzt das Weihnachtspräsent – erhältlich in allen Tourismusbüros oder beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Aussee.